

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0231/14/12 öffentlich

| | |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
| DS0231/14 | 13.11.2014 |

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Absender | |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | |
| Gremium | Sitzungstermin |
| Finanz- und Grundstücksausschuss | 14.11.2014 |
| Stadtrat | 08.12.2014 |

| |
|--|
| Kurztitel |
| Haushaltsplan 2015 -Bewerbung Kulturhauptstadt |

Bewerbung Kulturhauptstadt

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zusätzlich zu den mit der Drucksache DS0267/14 ab 2015 bewilligten zweckgebundenen Mitteln zur Weiterführung der Bewerbungsvorbereitung Magdeburgs um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ das Budget bis 2020 jährlich um 10.000,- Euro (oder jährlich 10% des Gesamtetats) zweckgebunden für die Finanzierung der Magdeburger Kulturnacht zu erhöhen.

Begründung:

Die Sicherung und Weiterführung der Geschäftsstelle (Forum Gestaltung e.V.) für die Bewerbung ist notwendiger Bestandteil des Bewerbungsverfahrens und daher von eminenter Bedeutung.

Dennoch müssen darüber hinaus zusätzliche Mittel für Maßnahmen eingestellt werden, die dazu beitragen, die Kreativschaffenden sowie die Öffentlichkeit stärker aktiv in den Bewerbungsprozess einzubeziehen, um eine stärkere Identifizierung mit dem Projekt zu erreichen.

Die Magdeburger Kulturnacht bietet sich hier aufgrund ihrer Breitenwirkung besonders an, da sowohl ortsansässige wie auch überregionale Kulturschaffende, als auch ein breiter Querschnitt der Bevölkerung angesprochen werden. Die bereits erfolgreich durchgeführte Magdeburger Kulturnacht bietet die Chance, sich zu einem festen Termin im kulturellen Jahreskalender der Landeshauptstadt zu entwickeln, der von allen Beteiligten fest mit der Positionierung Magdeburgs als Stadt der kulturellen Vielfalt und somit als Bewerberin für den Titel Europäische Kulturhauptstadt in Verbindung gebracht wird.

Um eine entsprechende Qualität der Kulturnacht auch für die Zukunft zu sichern und das Ereignis zugleich von ähnlichen, rein privatwirtschaftlich organisierten Veranstaltungen abzugrenzen, ist eine Steuerung des Prozesses durch die Landeshauptstadt und ihre Partner unablässig.

Wie das Europäische Parlament in seiner Auswertungsstudie über Erfolgsstrategien bei Kulturhauptstadtbewerbungen feststellt, ist die zielgerichtete Förderung eines breiten Kulturbegriffs sowie die Motivation und Einbeziehung der Bevölkerung essentiell für das Gelingen einer Bewerbung.

Mit der Aufwertung der Magdeburger Kulturnacht kann – zusammen mit allen weiteren notwendigen Maßnahmen – ein wichtiger Beitrag in diesem Sinne geleistet werden.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Sören Herbst
Kulturpolitischer Sprecher